

# Recovery-Check #2

## Der Fahrplan zur Erholung der deutschen Tourismuswirtschaft

# Methodik Recovery-Check #1

Mit dem Recovery-Check gibt das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes der deutschen Tourismuswirtschaft Orientierung und Handlungssicherheit: In drei Szenarien, einer optimistischen, einer realistischen und einer pessimistischen Betrachtung, zeichnen wir den weiteren Verlauf der Corona-Krise und die vollständige Erholung des touristischen Geschäfts nach. Die Erholung der Tourismuswirtschaft unterteilt sich in die vier Phasen „Lockdown“, „Lockerung“, „Belebung“ und „Normalisierung“. Eine genaue Definition der einzelnen Phasen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Für den Recovery-Check#1 wurde auf Basis relevanter Veröffentlichungen, Studien und Analysen die wahrscheinliche Dauer der einzelnen Phasen sowie das zu erwartende gebuchte Umsatzvolumen der gesamten deutschen Tourismuswirtschaft im Vergleich zum Basiszeitraum 2019 ermittelt. In einem weiteren Schritt wurden die Fachbeiratsmitglieder des Kompetenzzentrums zu den Szenarien befragt und um ihre persönliche Einschätzung zu der wahrscheinlichen Dauer der Phasen und den daraus resultierenden Umsatzeinbußen gebeten. Unter Berücksichtigung der Expertenmeinung wurden die Recovery-Szenarien vom Kompetenzzentrum erneut evaluiert und angepasst. Wir betrachten hierbei die nationale Ebene und die Tourismuswirtschaft in ihrer Gesamtheit. Der Recovery-Check #1 wurde am 09.04.2020 veröffentlicht. Die Ergebnisse finden Sie in unserem [Corona-Navigator](#).

Der Recovery-Check ist stets nur eine Momentaufnahme. Die Szenarien werden kontinuierlich weiterentwickelt.

## Methodik Recovery-Check #2

Im zweiten Durchlauf des Recovery-Checks wird das zu erwartende gebuchte Umsatzvolumen im Vergleich zum Basiszeitraum 2019 ermittelt und innerhalb der beiden Tourismusarten Binnentourismus und internationaler Tourismus untersucht. Es wird eine differenzierte Einschätzung von Tourismussektoren ermöglicht, da diese unterschiedliche Geschäftsmodelle, Zielgruppen und Sicherheitsrisiken haben. Die Werte wurden anhand der Ergebnisse des Recovery-Checks#1 sowie den neuesten politischen Entwicklungen, Veröffentlichungen und Analysen ermittelt und erneut mit Branchenexperten abgestimmt.

Um das Meinungsbild besser abbilden zu können, wurde die Befragungsrunde für den Recovery-Check#2 erweitert. Neben dem Fachbeirat des Kompetenzzentrums Tourismus des Bundes wurden zahlreiche weitere Vertreter der Branche um ihre Einschätzung gebeten. Dafür haben wir einerseits mit personalisierten Links für die Fachbeiratsmitglieder und bekannte Panelteilnehmer gearbeitet sowie ein offenes Panel eröffnet. Der offene Befragungslink konnte von den Empfängern, darunter Verbände, Newsletterabonnenten und Workshopteilnehmer, weiterversendet werden. Insgesamt haben rund 500 Branchenexperten am Recovery-Check#2 teilgenommen.

# Binnentourismus und Internationaler Tourismus

Für den Recovery-Check#2 wurden die beiden Tourismusarten Binnentourismus und Internationaler Tourismus wie folgt definiert:

**I Binnentourismus**, auch Inlandstourismus, bezeichnet den Reiseverkehr der einheimischen Wohnbevölkerung innerhalb Deutschlands. Betrachtet werden die in Deutschland gebuchten Umsätze für Reisen einheimischer Touristen.

**II Internationaler Tourismus** umfasst sowohl das Incoming als auch das Outgoing. Incoming beschreibt den Reiseverkehr von Personen aus dem Ausland nach und innerhalb von Deutschland. Outgoing-Tourismus ist Reiseverkehr der einheimischen Wohnbevölkerung ins Ausland. Betrachtet werden in dieser Studie die in Deutschland gebuchten Umsätze für Reisen ausländischer Touristen sowie die in Deutschland gebuchten Umsätze für Reisen einheimischer Touristen ins Ausland.

# Die vier Phasen

- I** Die Phase des **touristischen Lockdowns** beschreibt den heutigen Zustand (Stand: 20.04.2020), in dem das öffentliche Leben stark eingeschränkt ist. Das touristische Geschäft ist umfänglich zum Erliegen gekommen. Geschäftsreiseverkehr findet in sehr deutlich reduziertem Umfang und fast ausschließlich auf nationaler Ebene statt.
- II** Während der **touristischen Lockerung** gibt es weiterhin Restriktionen in der Bewegungs- und Versammlungsfreiheit sowie erhöhte Hygienevorschriften für alle. Freizeitreisen im Familienverbund mit Übernachtungsanteil innerhalb Deutschlands sind möglich. Grenzüberschreitende Reisen sind im Businessbereich erlaubt, im Freizeitbereich nicht. Veranstaltungen mit begrenzter Personenanzahl werden im Laufe der Lockerung unter Sicherheitsauflagen wieder erlaubt.
- III** In der **touristischen Belebungsphase** werden die Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes schrittweise für eine zunehmende Anzahl von Ländern aufgehoben. Diese können jedoch zurückgenommen werden, sobald sich neue Infektionsherde bilden. Daher sind weiterhin starke Auflagen, z. B. bei Großveranstaltungen, vorhanden bzw. erneut möglich. Eine direkt lineare Aufwärtsentwicklung im touristischen Geschäft kann nicht unterstellt werden. Die Nachvollziehbarkeit weiter auftretender Infektionen muss gegeben sein.
- IV** Während der **Normalisierung** ist ein Impfstoff für alle verfügbar, es herrscht eine weitgehende Immunität vor. Innerhalb der EU sowie sukzessive auch weltweit gibt es keine Reiseeinschränkungen mehr. Am Ende dieser Phase steht die vollständige Normalisierung der Reise- und Geschäftstätigkeit auf dem Niveau des Basisjahres 2019.

	<b>Binnentourismus</b>	<b>Internationaler Tourismus</b>	<b>Binnentourismus</b>	<b>Internationaler Tourismus</b>	<b>Binnentourismus</b>	<b>Internationaler Tourismus</b>
<b>Phase I: Lockdown</b>						
dauert an bis...	03.05.2020	31.05.2020	31.05.2020	30.09.2020	30.06.2020	31.12.2020
Gebuchter Umsatz gemessen am Vergleichszeitraum des Vorjahres	15%	5%	10%	2%	5%	1%
<b>Phase II: Lockerung</b>						
Dauer ab ... bis...	04.05.2020 - 15.06.2020	01.06.2020 - 30.09.2020	01.06.2020 - 31.08.2020	01.10.2020 - 31.03.2021	01.07.2020 - 31.12.2020	01.01.2021 - 30.06.2022
Gebuchter Umsatz gemessen am Vergleichszeitraum des Vorjahres	60%	40%	50%	30%	30%	20%
<b>Phase III: Belebung</b>						
Dauer ab ... bis...	16.06.2020 - 30.09.2020	01.10.2020 - 31.12.2020	01.09.2020 - 31.03.2021	01.04.2021 - 31.12.2021	01.01.2021 - 31.12.2021	01.07.2022 - 31.12.2022
Gebuchter Umsatz gemessen am Vergleichszeitraum des Vorjahres	80%	70%	70%	50%	50%	30%
<b>Phase IV: Normalisierung</b>						
Dauer ab ... bis...	01.10.2020 - 31.12.2020	01.01.2021 - 30.09.2021	01.04.2021 - 30.06.2021	01.01.2022 - 31.03.2023	01.01.2022 - 31.10.2023	01.01.2023 - 31.10.2024
Gebuchter Umsatz gemessen am Vergleichszeitraum des Vorjahres	90%	85%	85%	75%	75%	65%

# Timeline Recovery-Check #2 – Realistisches Szenario

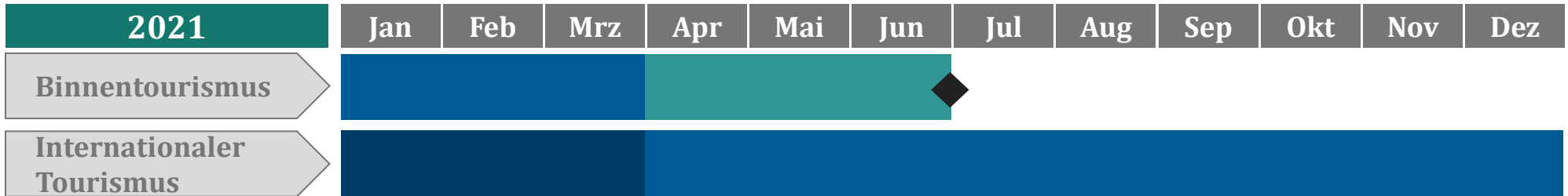
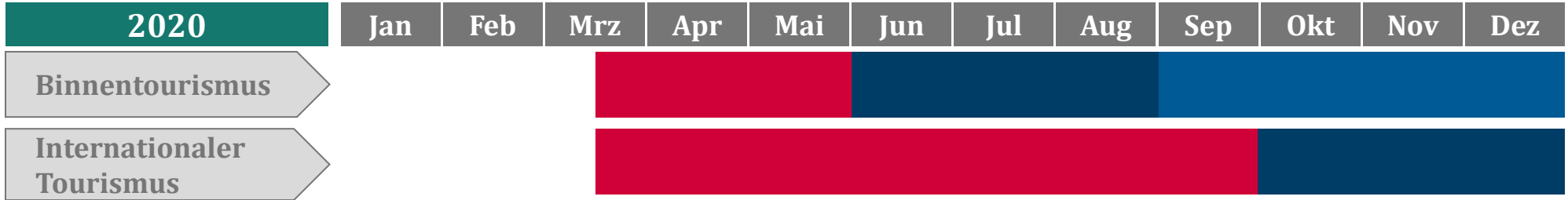
Phasen

Lockdown

Lockerung

Belebung

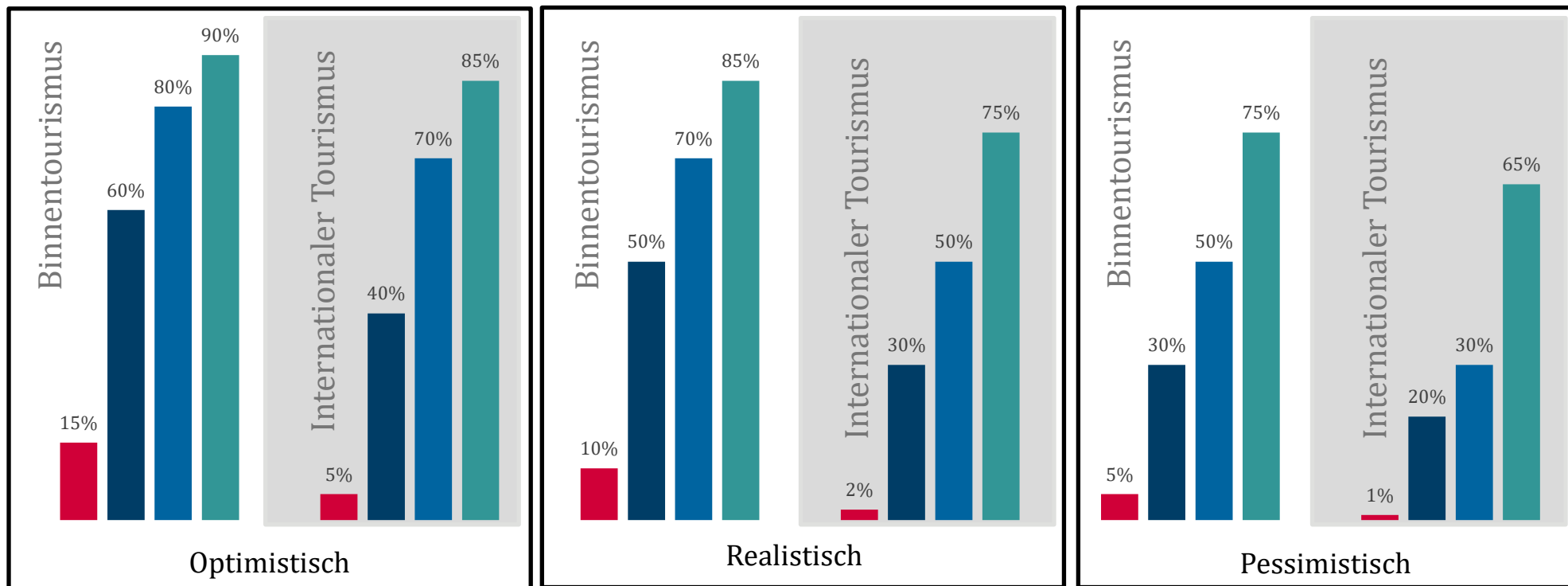
Normalisierung



\*Vollständige Erholung des touristischen Buchungsvolumens auf Basis 2019

# Gebuchter touristischer Umsatz in den Erholungsphasen

Basiswert: Das Umsatzvolumen im Basiszeitraum 2019 (= 100 Prozent)



■ Lockdown

■ Lockerungs-Phase

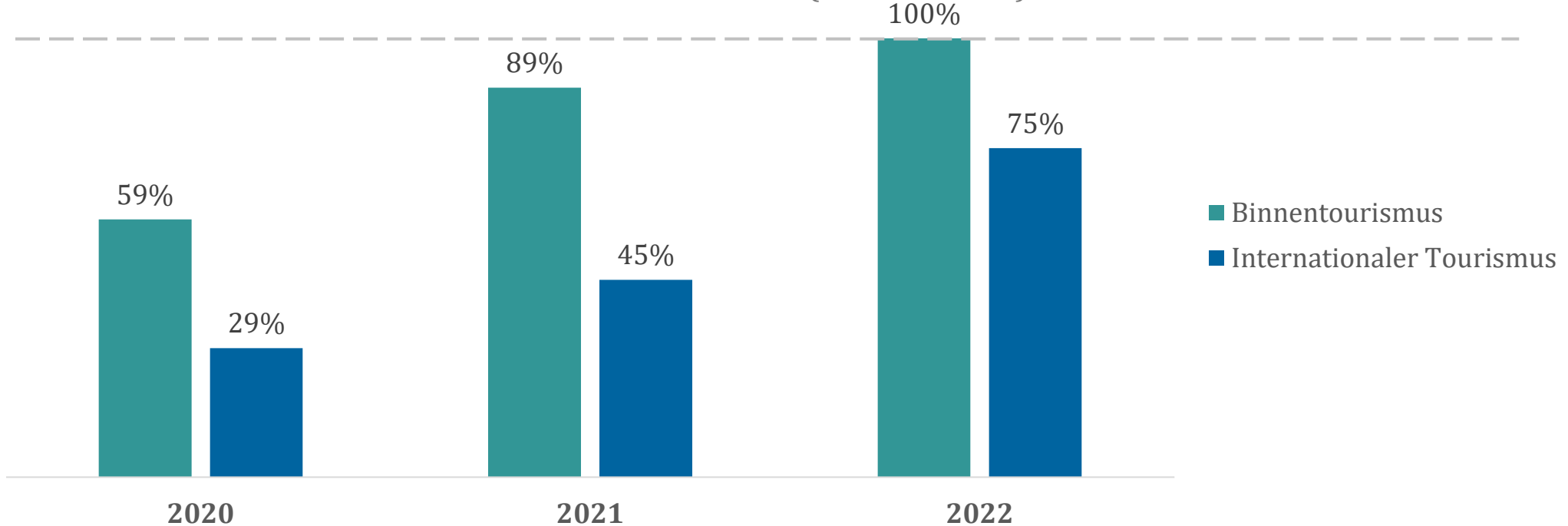
■ Belebungs-Phase

■ Normalisierungs-Phase



# Gebuchter touristischer Umsatz (nach Kalenderjahren, realistisches Szenario)

Basiswert: Das Umsatzvolumen im Basiszeitraum 2019 (= 100 Prozent)



## Fazit & Ausblick

Nach aktuellem Stand kann die deutsche Tourismusbranche frühestens Anfang Mai, wahrscheinlicher jedoch erst von Juni 2020 an, mit Lockerungen in signifikantem Umfang rechnen. Bis dahin ist im Tourismus mit Umsätzen in geringem Umfang zu rechnen, die jedoch bereits in der Phase der touristischen Lockerung deutlich ansteigen können. Wir erwarten eine deutlich frühere Erholung des Binnentourismus. Die Erholungszyklen im Outgoing und Incoming (hier zusammengefasst als Internationaler Tourismus) sind wesentlich gestreckter.

So kann je nach Betrachtung der Binnentourismus bereits im Lockdown mit einem gebuchten Umsatzvolumen von 5 bis 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum rechnen. In der möglicherweise nahen Lockerungsphase sind bereits Umsätze von 60 Prozent gegenüber dem Basiszeitraum 2019 möglich. Im internationalen Tourismus dürfte sich das zu erwartende gebuchte Umsatzvolumen nur bei 1 bis maximal 5 Prozent des Vorjahresvolumens bewegen. In der Phase der Lockerung steigt dieser Wert auf 20 bis 40 Prozent gegenüber der Umsätze im Basiszeitraum 2019.

Die Phase der Lockerung könnte im Binnentourismus realistisch bereits im August dieses Jahres abgeschlossen sein, so dass hier bereits größere Veranstaltungen und eine deutliche Rücknahme der relevanten Reisebeschränkungen möglich sind. Auf globaler Ebene rechnen wir aktuell für die Mehrheit der Zielgebiete erst in den Osterferien 2021 mit einer deutlichen Entspannung der Situation. Da der internationale Tourismus stark von der globalen Entwicklung abhängig ist, dürfte im laufenden Jahr der Anteil der Reisen innerhalb Deutschlands deutlich höher ausfallen als im Basisjahr 2019.

In der optimistischen Betrachtung könnte sich der Binnentourismus bereits bis Ende dieses Jahres vollständig erholen. Der internationale Tourismus wird sich bestenfalls Ende September 2021 erholt haben. Realistisch betrachtet hält die Analyse aktuell eine Erholung des Binnentourismus zu Ostern 2021 für möglich. Auf internationaler Ebene wird dies realistisch betrachtet erst Ende 2021 erwartet. Umsätze auf dem Niveau des Basisjahres 2019 werden hier sogar erst im Frühjahr 2023 realistisch erwartet.

Der Recovery-Check des Kompetenzzentrums ist stets eine Momentaufnahme. Er wird fortlaufend ergänzt und den sich verändernden Bedingungen angepasst. Dafür werden die Entwicklungen analysiert und wiederholt Umfragen mit Branchenvertretern durchgeführt. Die nächste Ausgabe des Recovery-Checks erscheint voraussichtlich in KW 19/2020.

# Disclaimer

Sämtliche vom Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes erarbeiteten Konzepte und sonstige Werke und damit auch sämtliche Nutzungsrechte erbrachter Leistungen sind Eigentum des Kompetenzzentrums Tourismus des Bundes. Weitergabe und Vervielfältigung (auch auszugsweise) sind nur mit schriftlicher Einwilligung des Kompetenzzentrums Tourismus des Bundes zulässig.

Soweit Fotos, Grafiken u. a. Abbildungen zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet wurden, für die keine Nutzungsrechte für einen öffentlichen Gebrauch vorliegen, kann jede Wiedergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung Ansprüche der Rechteinhaber auslösen.

Wer diese Unterlage ganz oder teilweise, in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht, übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhabern der Rechte, stellt das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen durch das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes.

# Kontakt

Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes  
Karl-Scharfenberg-Str. 53  
D-38229 Salzgitter

T +49 (0) 5341 875 53400

F +49 (0) 5341 875 53402

[office@kompetenzzentrum-tourismus.de](mailto:office@kompetenzzentrum-tourismus.de)

[www.kompetenzzentrum-tourismus.de](http://www.kompetenzzentrum-tourismus.de)

[www.corona-navigator.de](http://www.corona-navigator.de)

[www.foerderwegweiser-tourismus.de](http://www.foerderwegweiser-tourismus.de)

Ein Projekt der Project M GmbH · Gurlittstraße 28 · 20099 Hamburg  
Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Cornelius Obier  
Amtsgericht Hamburg HRB 142836 B  
Im Auftrag vom BMWI